

**Forum Verkehrsentwicklungsplan Erlangen
Dokumentation der 14. Sitzung
am 25. Juli 2017**

- Anlage 4: Gruppenarbeit und Meinungsbild zum Meilenstein F1 MIV -**

Gruppenarbeit der Forumsmitglieder zum Meilenstein F1 MIV

Gruppe A: Vorrangnetz: Hotspots

Gibt es Netzbereiche in der Innenstadt, die aus Ihrer Sicht verkehrlich problematisch sind? (neben Neue Straße /Pfarrstraße/Henkestraße) **Und welches sind die Probleme?**

1. Goethestraße
2. Universitätsstraße vom MIV freihalten
3. Leo-Hauck-Straße
4. Münchener Straße
5. Thalmühlstraße nach Süden verlängern

Welche Chancen und welche Risiken sehen Sie, wenn Maßnahmen mit Wirkung im Bereich Henkestraße / Neue Straße umgesetzt werden?

Chancen:

- Entlastung der Neuen Str. und Henkestraße von Schadstoffemissionen
- Schadstoffwerte werden sich verringern
- Immissionsminderung, andere Nutzungsmöglichkeiten
- Entlastung vom Durchgangsverkehr

Risiken:

- Frage nach Belastung in Spardorfer /Essenbacher Str.
- Zunahme Schleichverkehre durch Wohngebiete
- Gastro + Handel lehnen Versch. d. Erreichbarkeit ab

Wie bewerten Sie den Vorschlag zur vollständigen Kompensation der Stellplätze?

Aufparkregelungen auf Gehwegen im Innenstadtbereich

- sinnvoll, v.a. im nördl. Bereich
- Im Bereich des Klinikums Kompensation auch im direkten Umfeld notwendig
- Parkraum konzentrieren
- Aufparkregelungen auch für Bewohner → Garagen in Wohngebieten
- unterschiedliche Nutzungen → unterschiedl. Lösungen
- Bewohner auch jetzt schon im Klinikum → Mehrfachnutzung → kreative Lösungen
- Langfristige Lösung Stellplätze der Bewohner müssen von Bewohnern nachgewiesen werden
- Firmen müssen mehr Stellplätze bauen
- Stufe „O“ → Gehwegparken teuer
- nicht jeden Bedarf decken → (Nutzergruppen)
- „Shared space“ auch mit Parkflächen
- Kompensation bis maximal 1:1: es sollte versucht werden, durch verkehrsübergreifende Maßnahmen MIV zu verhindern

Sind die vorgesehenen Auffangparkplätze am Großparkplatz aus Ihrer Sicht ausreichend oder halten Sie auch weitere Standorte für erforderlich?

- Umfeld Klinikum max. 300m
- Fuchsenwiese optimieren
- Ausgleichsplätze
 - Großparkplatz
 - Kliniken
 - Unicampus
- Quartiersgaragen in Osten f. Bewohner
- Güterbahnhof / Theaterplatz / Unikliniken / Uni-Techfak / Siemens Med.
- GP nicht ausreichend, zusätzliche Standorte erforderlich
- Fuchsenwiese Nähe Kopfklinik?
- Parkplätze vor die Tore der Innenstadt
- Warum noch Parkplätze mit nur einer Ebene
- Vorfahrplätze nicht mehr Parkplätze ganz nah

Gruppe B:**Vorrangnetz: Hotspots****Gibt es Netzbereiche in der Innenstadt, die aus Ihrer Sicht verkehrlich problematisch sind? (neben Neue Straße /Pfarrstraße/Henkestraße) Und welches sind die Probleme?**

1. Fahrradparken an Haltestelle „Obere Karlstr.“ verbessern für ÖV
2. Bereich Obere Karlstraße/Bohlenplatz vom Autoverkehr entlasten
3. Schiffstr, vom MIV entlasten

Welche Chancen und welche Risiken sehen Sie, wenn Maßnahmen mit Wirkung im Bereich Henkestraße / Neue Straße umgesetzt werden?**Chancen:**

- Maximiliansplatz / kath. Kirchenplatz: Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Sperrung Güterhallenstr.: deutliche Verbesserung für Fußgänger
- Sperrung Güterhallenstr.: Deutliche Verbesserung für ÖV

Risiken:

- Belastung der Anwohner in Spardorfer Str.

Wie bewerten Sie den Vorschlag zur vollständigen Kompensation der Stellplätze?

- Lückenschluss Lieferzonen bei Handwerkern → Sonderparkgenehmigungen
- Keine vollständige Kompensation (Gehwegbreiten teils breit genug)
- Parkhäuser außerhalb der Innenstadt (noch mehr Stellplätze), stattdessen Lieferzonen
- Parkplätze kompensieren, nur wenn zu geringe Breite vorliegt
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität in der Schiffstraße
- Wegfall von Aufparkstellplätzen, insbesondere unter Berücksichtigung der Schulwege
- Lieferzonen: Paketdienste kommen mit Lastenrädern
- Parkraumbewirtschaftung im Umfeld großer Unternehmen

Sind die vorgesehenen Auffangparkplätze am Großparkplatz aus Ihrer Sicht ausreichend oder halten Sie auch weitere Standorte für erforderlich?

- abhängig von Wochentag, Jahreszeit (Vorweihnachtszeit)
- Im Osten weiteres Angebot sehr sinnvoll, aber wo? Aber nicht Ziel, den Autoverkehr in die Stadt zu lenken.
- Siemens-Parkhäuser umwidmen

Gruppenarbeit der Gäste zum Meilenstein F1 MIV

Gäste A:

1. Szenarien Innenstadt

Welche Chancen und welche Risiken sehen Sie, wenn Maßnahmen mit Wirkung im Bereich Henkestraße / Neue Straße umgesetzt werden?

Chancen:

- Entlastung Neue Straße (+)
- Szenario 2 befreit Innenstadt (+)
- (E-)Kleinbusse am Großparkplatz um Pendler schnell und direkt zu den großen Arbeitgebern zu befördern
- Szenario 2 führt zu attraktiver Innenstadt → (+) für Einzelhandel

Risiken:

- ↯ Essenbacher Str. hat auch viel Wohnbebauung → wird unattraktiver
- Rettungsfahrzeuge sollten auch im Shared Space Vorrang haben
- ↯ Situation bei Bergkirchweih in Essenbacher Str. mitdenken!
- Politisch wirksame Position der Anwohner Spardorfer Str. / Essensbacher Str. beachten.

Maßnahmen zur Verkehrsreduktion

- City-Maut möglich? Z.B. abhängig von PKW-Auslastung
- Kombi-Ticket Parken + Bus
- Attraktive Angebote für Fahrradfahrer zu P&R

2. Parkraumkonzept

Wie bewerten Sie den Vorschlag zur vollständigen Kompensation der Stellplätze?

- Parkraumkonzept: P-Innenstadt sehr teuer [machen] (4€/h), Auffangparkplatz günstiger [machen]
- Anwohnerparkplätze im Straßenraum teurer → Garagen

Sind die vorgesehenen Auffangparkplätze am Großparkplatz aus Ihrer Sicht ausreichend oder halten Sie auch weitere Standorte für erforderlich?

1. P+R an der B4 für Pendler aus NBG-Nord (+gute ÖPNV-Anbindung) (+ gute Rad-Verbindung)
2. Z.B. P&R anbieten von Uttenreuth Buckenhof Sieglitzhof (Richtung Marloffstein)
3. P&R für Bus und Rad

Gäste B**1. Szenarien Innenstadt**

Welche Chancen und welche Risiken sehen Sie, wenn Maßnahmen mit Wirkung im Bereich Henkestraße / Neue Straße umgesetzt werden?

Chancen:

- Flaniermeile von Ost nach West (Friedrichsstr.)
- Weniger „Dualverkehr“ (Szenario 2)
- Verknüpfung Thalmühlstraße – südl. Münchner Str. (ER-U)

Risiken:

- „Shared Space“ Wildparken, Chaos

Gibt es Netzbereiche in der Innenstadt, die aus Ihrer Sicht verkehrlich problematisch sind? (neben Neue Straße /Pfarrstraße/Henkestraße) Und welches sind die Probleme?

1. Fahrradsicherheit Krankenwagen → schnell → häufig
→ Trennung von Rad- u. KR-Verkehr (Alternative Vierzigmannstr.)
→ Signallichter in Ampelhöhe
2. Zuleitung zur Henkestr.
→ Prüfauftrag Entsperrung auf W-Siemensstr.?
→ Prüfauftrag Untertunnelung der Kreuzungsbereiche vom Zollhaus bis Henkestr.
3. Kompensation der wegfallenden Aufpark-Parkplätze in der Innenstadt durch P&R-Parkhäuser: z.B.
z.B.: P&R Spardorf / Buckenhof / Weiher,
P&R in Bubenreuth / Mausloch,
P&R Richtung Südkreuzung (Siemens-Campus),
P&R Alt-Erlangen,
Parkhäuser Großparkplatz, Brücke über Bahngleise

2. Parkraumkonzept

Wie bewerten Sie den Vorschlag zur vollständigen Kompensation der Stellplätze?

- Vorgeschlagenes Gesamtkonzept sollte untersucht werden
- Schrittweises, integratives Vorgehen
- statt 350 Parkplätze in der Innenstadt: 200-250 Parkplätze (kostendeckend)
- Verlagerung der Parkplätze ins Parkhaus
- 30 min-Takt des ÖPNV in die Innenstadt
- P&R Parkplätze + guten ÖPNV
- Statt Großparkplatz → Parkhäuser / 5 Parkhäuser (W / O / S / N / Großparkplatz)

- S-N / O-W Verbindungen schöner Weg vom Großparkplatz in die Innenstadt (Brücke, Barrierefreiheit breit, hell, beleuchtet, Läden)

Meinungsbild der Forumsmitglieder zum Meilenstein F1 MIV

Welche Empfehlung geben Sie für das weitere Vorgehen zum Thema MIV/Vorrangnetz Innenstadt Erlangen?

A. Keine Änderungen des Vorrangnetzes planen, kein Szenario näher prüfen	0 Punkte
B. Im Korridor der 3 diskutierten Szenarien bleiben und diese näher prüfen.	4 Punkte
C. Über die 3 Szenarien hinaus neue Szenarien prüfen und zwar:	8 Punkte <i>und zwar:</i> Änderung der Verkehrszahlen durch Verbesserungen im ÖPNV, Steigerung des Radverkehrs. Wie wirkt sich das auf die Straßen aus? Modellrechnung
D. Weiteres und zwar:	0 Punkte

Welche Empfehlung geben Sie für das weitere Vorgehen zum Thema MIV/Parkraumkonzept?

A. Keine der vorgeschlagenen Maßnahmen umsetzen	0 Punkte
B. Die Maßnahmen im diskutierten Paket umsetzen	11 Punkte
C. Einzelne Maßnahmen heraus greifen und zwar:	1 Punkt <i>und zwar:</i> Parkgebühren ↑
D. Weiteres und zwar:	0 Punkte <i>und zwar:</i> von den großen Arbeitgebern einfordern: Mobilitätsmanagement Parkraumbewirtschaftung Verkehrslaitsystem